

Umfangreiches Prüfungsprogramm

Neue Kobudo-Schwarzgurte beim MTV Ingolstadt



Mitglieder der Abteilung Karate und Kobudo des MTV Ingolstadt legten eine Dan-Prüfung in der asiatischen Waffenkunst Kobudo ab (von links nach rechts): Siegfried Hübner, Richard Grad, Soke Roland Habersetzer, Peter Dünzelmann und Claus Krause. Foto: oh

■ **Ingolstadt (e)** In Straßburg/Frankreich wurden wieder die alljährlichen Schwarzgurt-Prüfungen des internationalen Karateverbandes CRB unter der Leitung von Soke Roland Habersetzer (9. Dan) durchgeführt. Dort legten Claus Krause und Richard Grad von der Abteilung Karate und Kobudo des MTV 1881 Ingolstadt eine Dan-Prüfung in der asiatischen Waffenkunst Kobudo ab.

Das international besetzte Prüfungskomitee bestand aus Großmeister Habersetzer persönlich sowie vier weiteren Prüfern aus Frankreich, Belgien und Deutschland, darunter MTV-Trainer Siegfried Hübner (5. Dan Kobu-

do). Alle Kandidaten mussten dabei ein umfangreiches Prüfungsprogramm mit Theorie, Grundtechniken und Kombinationen, verschiedene Partnerformen sowie Kata (festgelegte Form) absolvieren.

Claus Krause, wurde – zusammen mit einem weiteren Kandidaten aus Belgien – in der Waffe Bo (langer Stock) geprüft. Er meisterte seine Aufgabe mit Bravour und überzeugte das Prüfungsgremium durch seine besonders präzisen und kraftvollen Techniken. Claus erhielt damit die Graduierung 1. Dan Shoshi Ho Tengu Ryu Kobudo verliehen.

Richard Grad trat zusammen mit Peter Dünzelmann, einem langjährigen Trainings-

kollegen aus München, zur Prüfung zum 4. Dan an. Beide Prüflinge mussten ein sehr umfangreiches Prüfungsprogramm mit sechs verschiedenen Waffen (Bo, Sai, Tonfa, Kama, Hanbo und Tambo) absolvieren und zeigten dabei eine herausragende Leistung. Ihre Präsentation reichte vom klassischen Okinawa Kobudo mit den historischen Waffen bis hin zur zeitgemäßen Selbstverteidigung mit kurzen und langen Schlagstöcken.

Am Ende der Prüfung bekamen beide Prüflinge die Ernennungsurkunde zum 4. Dan Renshi Tengu Ryu Kobudo von Soke Roland Habersetzer mit ausdrücklichem Lob überreicht.